

Vorschau: Deutsche Meisterschaften Vorderlader in Pforzheim

Haßlocher Tellschützen sind dreifache Titelverteidiger

Als dreifache Titelverteidiger gehen vom 21. bis 23. Juli 2017 die Haßlocher Tellschützen bei den Deutschen Meisterschaften im Vorderladerschießen an den Start, die im Pforzheimer Landesleistungszentrum (75181 Pforzheim, Kirschenpfad 1) ausgetragen werden. Ab Freitag (21.) um 8.30 Uhr werden bis Sonntagnachmittag insgesamt 1.240 zu den Titelkämpfen in elf Disziplinen erwartet, darunter 111 Starter vom Hessischen Schützenverband.

Nach den Auftaktwettbewerben mit der Perkussionsflinte, dem Perkussionsdienstgewehr, dem Perkussionsrevolver und der Muskete am Freitag gilt es am Samstag ab 9.40 Uhr für Walter Massing, seinen Vorjahrestitel mit dem Perkussionsgewehr in der Seniorenklasse für Tell Haßloch zu verteidigen. Eine Stunde später geht Jörg Klock für den SV Reinheim mit der Perkussionspistole als Titelverteidiger bei den Herren an den Start. Neben den beiden hessischen Nationalschützen, für die die Deutschen Meisterschaften ein wichtiger Leistungstest für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften im spanischen Granada (3. bis 10. September 2017) sind, zählen die Haßlocher Tellschützen Andreas Dindorf und Thomas Lache zu den aussichtsreichsten hessischen Medaillenhoffnungen. Dindorf gewann im Vorjahr den Einzeltitel mit dem Steinschlossgewehr und Lache vervollständigt das erfolgreiche Haßlocher Trio, das in den Mannschaftswettbewerben das „Triple“ mit dem Gewinn der Goldmedaillen in den Disziplinen Perkussionsgewehr, Perkussionsfreigewehr und Steinschlossgewehr anvisiert.

Nach zwei Vizemeistertiteln im Vorjahr haben die Reinheimer Schützen in den drei Kurzwaffendisziplinen gute Medaillen Chancen in den Mannschaftswertungen. Neben Jörg Klock wird Wieland Schenkewitz in allen drei Wettbewerben für das Reinheimer Team antreten. Das Team vervollständigen Winfried Oehlke und Günther Abt.

Zu den Mitfavoriten beim Medaillenkampf in den Gewehrdisziplinen zählen Alexander Schösser, Petra Leonhardt und Günter Kunz, die für den SV Raibach und die PSG Darmstadt antreten werden. Außenseiterchancen haben auch Thomas Klaner, Klaus Röder und Reiner Späth für den SV Gießen sowie die Wiesbadener Norbert Neumann, Reiner Holla und Lars Gemmer.

In den Wurfscheibendisziplinen treten Günther Kühlwein, Hansjörg Obenauer und Jürgen Köhler für den SSV Viernheim in den Wettbewerben mit der Perkussions- und Steinschlossflinte an. Im Vorjahr gewannen die Viernheimer Bronze mit der Steinschlossflinte.